

Hochschule lockt zum Campusfest und sucht Maskottchen

Döbelner Allgemeine Zeitung, 09.06.2011

Bestes Werk von „Fetzi“ wird gewählt

Roßwein. „Campus fetzt“ – mit diesem kleinen aber eleganten Wortspiel locken die Studenten der Hochschule heute Jung und Alt in die Döbelner Straße.

Die Organisatoren wollen besonders die breite Masse der Roßweiner Einwohner ansprechen. „Ob jung oder alt – es ist für jeden etwas dabei“, verspricht Romy Küchler, die seit Wochen das Fest mit vorbereitet. Der Vormittag steht dabei im Zeichen der Kinder. „Wir haben die Förderschule und alle Kindergärten der Stadt zu uns eingeladen“, sagt die Studentin. Platz zum Toben gibt es genug. „Dazu wird eine Hüpfburg und ein Niedrigseilgarten aufgebaut“, berichtet Küchler. „Am Nachmittag werden dann auch noch die Knirpse der Grundschule in den

Genuss des Festes kommen“, fährt sie fort. Doch auch die älteren Interessierten kommen nicht zu kurz. „Wir bieten ab 14 Uhr ein Senioren- und Bürgercafé an.“

Der Höhepunkt des Campusfestes steigt am Abend. Zunächst wird von den Studenten das Fest-Maskottchen „Fetzi“ aus vielen Zeichnungen gewählt. „Gemalt haben diese größtenteils Förderschüler der vierten Klasse, aber auch Großmütter haben die Werke ihrer Enkel eingeschickt“, klärt Küchler auf.

„Wir haben eine Jury gebildet, die nun das beste Bild wählen soll.“ Musikalisch wird es auch. „Auf der Bühne stehen unter anderem Pub 'n' Steel, The Ukrainians und DJ Waldi.

Robin Seidler



Die Roßweiner Studenten Paul Berger, Marcus Rößner, Esther Beier, Nadine Bernhard, Susann Beer und Siegmund Hahn freuen sich auf viele Besucher. Foto: J. Kulschewski